

## Catten.

Die Hermionen, eine der fünf Hauptnationen, worinn Pinius a) die alten Germanen (Heermänner, Krieger) oder Deutschen b) eintheilt, begriffen viele andre Völker unter sich. Um unsern Harz c) wohnten von ihnen, jenseits die Cherusker, deren Fürst um die Zeit der Geburt Christi der große Arminius war; dieseits die Catten, d) ein kriegerisches Volk, welches sich in Heerszügen so sehr durch Verstand als Tapferkeit ausnahm. Von ihnen berichtet Tacitus, e) daß sie im Jahr Christi 85. in einem großen Heere ausgezogen, denen Hermundurern, die in Meissen und weiter hin nach Böhmen zu ihren Sitz hatten, Salzquellen (ob es die Hallischen gewesen, wird gezweifelt) f) zu entreissen. Beide Parthenen machten vor der Schlacht den Vertrag, daß die, welche überwunden würden, dem Mars und Mercurius g) mit Mann und Rosß abgeschlachtet werden sollten. Dies Unglück betraf die Catten. Dennoch blieb noch ein großes Volk im Lande übrig.

a) Naturgeschichte, Buch 4. Cap. 14.

b) Von einem ihrer ältesten Könige, Tulsco genannt.

c) Unser jetziger so genannter Harz, eigentlich der Bacener Wald, mit seinem Melibocio oder Blocksberge, ist nur ein Theil des großen Harzgebürges und Waldes, welcher sich von der heutigen Schweiz an, bis nach Siebenbürgen, sechzig Tagereisen lang, erstreckte.

d) Die Hohnsteiner können sich nicht Cherusci nennen. Die Catten, von welchen das Wort Kaxbalgeren herrührt, besaßen das ganze große Land zwischen den Rhein, der Saale, dem Mayn und unserm Harze.

e) Im 13. Buch seiner Annalen.

f) Es war dieser Krieg ein heiltger Krieg, indem unsere Vorfahren glaubten, daß die Götter, da, wo sie Salzquellen rinnen ließen, sich besonders gegenwärtig und wohlthätig erwiesen, und das Gebet mehr erhörten. Man goß nur die Sole auf einen  
hren